

Firmen-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **58 (1951)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Meine Webschulbücher sollen mir heilig bleiben, erklären fast alle guten Schüler, denn sie haben einen kostbaren Inhalt, mitgegeben von den Lehrern. Größten Fleiß und viel Aufmerksamkeit hat die Ausführung der Bücher verlangt. Der finanzielle Aufwand während der Ausbildungszeit bedeutete ein nicht kleines Opfer, für das man sich zeitlebens dankbar erweisen sollte.

A. Fr.

Ein Druckfehler-Teufelchen hat uns im Inhaltsverzeichnis zum Jahre 1950 einen lustigen Streich gespielt. Der Drucker und auch der Redaktor sind zwar an dieser Messerbeichte nicht schuld. Trotzdem möchte sich aber der Schriftleiter entschuldigen. Er hofft im übrigen gerne daß die geschätzten Leser das nach vorn gerutschte „r“ in Gedanken zurückgestellt und dadurch diese schneidende Beichte in Messeberichte umgewandelt haben.

Firmen-Nachrichten

Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

„APATEX“ Textil-Apparate AG., in St. Gallen. Kollektivprokura wird erteilt an Hans Gyr, von Zürich, in Rorschach.

Artex, Müller & Höntges, in Zürich 4, Atelier für die Textilbranche. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Johann Karl Heinrich Höntges aufgelöst. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Alfred Hermann Müller, von Dübendorf, in Zürich 2 fortgesetzt. Die Firma lautet Artex, Alfred H. Müller. Geschäftslokal: Hallwylstraße 58.

Grieder & Cie., in Zürich 1. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Emil Gröbli, von Oberuzwil (St. Gallen), in Zürich.

W. Hautle & Cie., in Zürich 2, Import, Export sowie Fabrikation von und Handel mit Textilien. Die Firma wird abgeändert auf Hautle & Walter.

Bebié AG. Linthal, in Linthal, Kamm- und Streichgarnspinnereien, Zwirnereien und Färbereien. Handel mit Textilprodukten. Das Grundkapital wurde auf Franken 300 000 erhöht. Hans Heinrich Bebié ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Albert Bebié-Hurst, von Turgi und Thalwil, in Vaduz (Lichtenstein). Er ist Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Albert Friedrich Bebié bleibt Mitglied des Verwaltungsrates; er zeichnet nach wie vor einzeln.

Fritz Landolt Aktiengesellschaft, in Näfels, Fabrikation und Verkauf aller Arten von Garnen, Zwirnen, Seilerwaren, Watten, Kapok. Das Grundkapital von Fr. 300 000 wurde um Fr. 600 000 auf total Fr. 900 000 erhöht. Von den 1200 neu ausgegebenen Namenaktien zu Fr. 500 sind 600 Aktien im Betrage von Fr. 300 000 bar einbezahlt, während Fr. 300 000 durch Entnahme aus den Reservekonti voll liberiert wurden. Die Gesellschaft be-

zweckt die Fabrikation und den Verkauf aller Arten von Garnen, Zwirnen, Seilerwaren, Watten und Kapok sowie den Handel mit solchen oder verwandten Waren.

Satesa AG., in Zürich 1, Waren aller Gattungen, insbesondere Baumwolle usw. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist auf Fr. 250 000 erhöht worden.

Seide und Samt Aktiengesellschaft in Liquidation, in Zürich 1. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Stoffel & Co., in St. Gallen und Filiale in Mels, Fabrikation von und Handel mit Geweben und Garnen. Die Kommandite von Beat Martin Stoffel wird von Fr. 1000 auf Fr. 300 000 erhöht. Als neuer Kommanditär tritt der Gesellschaft bei Patrick Stoffel, von Arosa, in St. Gallen mit einer Kommandite von Fr. 300 000. Letzterer ist, weil minderjährig, vertreten durch den Beistand Dr. Thomas Holenstein, von Bütschwil, in St. Gallen. Die Einzelprokura des Walter Bitterli ist erloschen.

Strub & Co., in Zürich 4, Gewebeneuheiten und Manufakturwaren. Die Prokura von Hugo Reiser ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Walter Rammer, von Zürich, in Basel.

Textil-Chemie Holding AG., in Glarus. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Präsident wurde gewählt Dr. jur. Jacques Glarner, von und in Glarus. Die beiden Verwaltungsräte Dr. jur. Otto Schupisser und Dr. jur. Glarner führen Einzelunterschrift

Trümpler & Söhne, in Uster, Paul Trümpler und Wwe. Louise Trümpler geb. Hurter sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu sind als Gesellschafter eingetreten Ernst Trümpler und Silvio Trümpler, beide von Zürich, in Uster. Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Betrieb einer Baumwollspinnerei und Weberei; Fabrikation von und Handel mit Textilien aller Art.

Literatur

Artificial Fibres. Von R. W. Moncrieff. 313 Seiten mit 112 Abb. London 1950. National Trade Press Ltd. Tower House, Southampton Str. 25 Sh. net.

Dieses prächtige neue Werk des bekannten englischen Rayon-Chemikers, das er seinem verstorbenen Vater — a pioneer in the weaving of artificial fibres — widmet, ist allen jenen zugeeignet, die sich mit der Herstellung dieser Materialien befassen. Die ständig zunehmende Verwendung der künstlich hergestellten Fasern und die rapide Entwicklung der Fabrikationstechniken neuer Fasern, machte einen Ueberblick über den derzeitigen Stand gebieterisch notwendig.

Der Autor war während vielen Jahren mit der Forschung und Entwicklung der Materie praktisch tätig und ist selbst der Erfinder einer künstlichen Faser. Er beherrscht Theorie und Praxis des gesamten Gebietes

und daher sehr wohl befähigt, sein Wissen andern zu erklären. — Das Buch, mit Diagrammen und Photographien reich ausgestattet, gliedert sich in fünf Hauptteile, gibt mannigfaltige Ratschläge über die Rohstoffe, all die verschiedenen Chemikalien und die Arbeitsprozesse. Es wird im Labor und im Betrieb stets ein wertvoller Ratgeber sein.

De Zijdewever te Deinze. Von G. P. Baert. 93 Seiten, Gent 1950. — Da ist uns zu Weihnachten ein kleines Buch in flämischer Sprache zugegangen, das der Verfasser dem Gedächtnis seines Vaters gewidmet hat. Es ist ein nettes Werk mit Bildern aus einer längst vergangenen Zeit, eben jener guten alten Zeit, wo der Handweber und seine Arbeit noch sehr geschätzt waren. Da wir aber die flämische Sprache nicht beherrschen, ist